Der Einfaltspinsel

Er hat nichts mit Kunst zu tun und ist auch sonst wenig kreativ – der Einfaltspinsel. Er ist ein harmloser, aber anstrengender Zeitgenosse.

Mit einem Einfaltspinsel kann man schlecht malen – das wussten bereits die Brüder Grimm. In ihrem Deutschen Wörterbuch ist das Wort ein Schimpfwort. Als „Pinsel“ wird ein dummer und unselbstständiger Mensch bezeichnet, der „Einfaltspinsel“ ist darüber hinaus noch einfältig, also geistig etwas eingeschränkt, gutmütig und arglos. Er glaubt, was man ihm sagt. Einfaltspinsel sind jedoch in der Regel harmlos. Es fällt ihnen nur schwer, Dinge alleine zu erledigen. Sie sind zwar lernbereit und ahmen etwas nach, oft kommt jedoch nichts Gutes heraus. Aber wer weiß: Vielleicht entsteht doch etwas Bedeutendes, wenn man einem Einfaltspinsel einen Pinsel in die Hand gibt und ihn ein Bild malen lässt. Auch weiße Leinwände mit ein paar Pinselstrichen gelten dem einen oder anderen ja als große Kunst.

Autorin: Katrin Hofmann